

ABSTRAKT

Das Ziel der gewählten Diplomarbeit zum Thema „Die Europäische Zentralbank und die Bankenunion“ ist es die historischen Entwicklungen, die der Schaffung der Europäischen Zentralbank vorausgegangen sind, sowie die Tätigkeit, den Status, die Funktionsgrundsätze und die Organisation dieses unabhängigen Unionsorgans aufzuzeigen, und schließlich die Entstehung und die Säulen eines neuen Phänomens der Bankenunion, darzustellen. Die Arbeit ist thematisch in vier Kapitel unterteilt. Das erste Kapitel stellt in seinen neun Abschnitten den historischen Hintergrund zu den Ereignissen des letzten Jahrhunderts dar, die die Fachwelt als signifikant für die Schaffung der Europäischen Zentralbank angesehen hat. Es handelt sich daher um das Kapitel, das den Leser ermöglichen soll, den historischen Kontext dieser EU-Einrichtung zu verstehen und damit ihre Bedeutung und ihre Rolle nicht nur im Zusammenhang mit der europäischen Integration wahrzunehmen. Das zweite Kapitel legt die grundlegende Unterscheidung zwischen EZB und der Eurozone dar. Aber vor allem widmet es sich der Europäischen Zentralbank als der EU-Einrichtung und der juristischen Person, wobei die Fragen hinsichtlich ihres Sitzes, ihrer Rechtspersönlichkeit, ihres Kapitals, ihrer Unabhängigkeit, ihrer Verantwortlichkeit und Transparenz, Organisation und Rechtsschutz beantwortet werden. Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit den Zielen und Aufgaben der Europäischen Zentralbank und der EZB. Dieses Kapitel behandelt daher die Geldpolitik, die Devisengeschäfte, den Besitz und die Verwaltung der Devisenreserven der Eurozone-Länder, die Unterstützung des Funktionierens der Zahlungs- und Abwicklungssysteme, die Erhebung statistischer Daten, sowie die Behandlung von Fragen der europäischen und internationalen Zusammenarbeit und nicht zuletzt der Ausgabe von Banknoten. Das vierte Kapitel ist dem relativ neuen Phänomen der Bankenunion gewidmet. Das Ziel dieses Kapitels ist ein tieferes Verständnis dafür zu schaffen, warum die Entscheidung getroffen wurde, eine Bankenunion zu bilden, welche Säulen sie hat und wie sie funktioniert soll. Einzelne Säulen sind in den Unterkapiteln dieses Kapitels dargelegt. Der Abschluss dieses Kapitels ist mit dem Unterkapitel abgeschlossen, das die herrschende Meinung der tschechischen Fachwelt darstellt.